

„Welterbe und Nachhaltigkeit – Gesellschaftlicher Auftrag und Potenziale“, 4. bis 5. November 2019

Programm

Ort:

Max Ernst Museum, Comesstraße 42, 50321 Brühl (Dorothea Tanning Saal) und
Max Ernst Geburtshaus, Schloßstraße 21, 50321 Brühl (Geburtshaus und Fantasielabor)

Montag, 4. November 2019

ab 11.15 Uhr	Anmeldung und Registrierung
12.00 – 12.20 Uhr	Begrüßung Dorothea Tanning Saal Moderation: Stephanie Laumen, Pressesprecherin der Deutschen UNESCO-Kommission <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Achim Sommer, Direktor des Max Ernst Museums • Dr. Lutz Möller, Stellvertretender Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission • Bernhard Abels, Auswärtiges Amt, Leiter der Arbeitseinheit 603-9 UNESCO
12.20 Uhr	„Nachhaltigkeit und Welterbe – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“ Barbara Engels, Bundesamt für Naturschutz, Arbeitsgruppe Internationaler Naturschutz
12.45 – 13.45 Uhr	Mittagspause mit Gelegenheit zum Kennenlernen DeliDeux, Restaurant im Max Ernst Museum
13.45 – 15.15 Uhr	Session 1 – Partizipation an Welterbestätten aktiv gestalten Impuls <ul style="list-style-type: none"> • Friederike Hansell, Welterbekoordination Sachsen Gute-Praxis-Beispiele und Fragerunden <ul style="list-style-type: none"> • Andrej Tschitschil, UNESCO-Projektschule Da-Vinci-Campus Nauen, Koordinator Profil Medien und Kommunikation

	<ul style="list-style-type: none">• Carola Schlegel, Stadtverwaltung Markneukirchen, Vogtländischer Musikinstrumentenbau in Markneukirchen und Umgebung (Immaterielles Kulturerbe)• Stefan Römer, Leiter Strategie, Stiftung Zollverein (Welterbe Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen)
15.15 – 15.45 Uhr	Kaffeepause DeliDeux, Restaurant im Max Ernst Museum
15.45 – 17.15 Uhr	Session 2 – Gefährdungen kreativ entgegenwirken Impuls <ul style="list-style-type: none">• Dr. Hanns Kirchmeir, E.C.O. Institut für Ökologie, Klagenfurt (Welterbe Alte Buchenwälder und Buchenurwälder der Karpaten und anderer Regionen Europas) Gute Praxis-Beispiele und Fragerunden <ul style="list-style-type: none">• Peter Füssenich, Dombaumeister, Metropolitankapitel der Hohen Domkirche Köln, Dombauhütte (Welterbe Kölner Dom, Immaterielles Kulturerbe Bauhüttenwesen)• Daniela Wiese, Beauftragte für Nachhaltigkeit der Regensburg Tourismus GmbH (Welterbe Altstadt von Regensburg mit Stadtamhof)• Rita Gralow, Welt-Erbe-Haus Wismar (Welterbe Altstädte von Stralsund und Wismar)
17.15 – 17.45 Uhr	Diskussion und Zusammenfassung
18.00 – 19.00 Uhr	Führung durch Schloss Augustusburg (mit vorheriger Anmeldung) Treffpunkt: Ehrenhof von Schloss Augustusburg (Eingang Museumsshop) Im Anschluss gemeinsames Abendessen in Brühl (Selbstzahler) Brühler Wirtshaus am Schloss, Max-Ernst-Allee 2, 50321 Brühl

Dienstag, 5. November 2019

9.00 – 9.15 Uhr

Rückblick auf Tag 1 und Einführung in Tag 2
Dorothea Tanning Saal

9.15 - 10.30 Uhr

Session 3 – Nachhaltigen Tourismus fördern

Impuls

- Tanja Gems, Geschäftsstelle Biosphärenreservat Schwäbische Alb (UNESCO-Biosphärenreservat)

Gute-Praxis-Beispiele und Fragerunden

- Maximilian Hillmeier, Tourismusdirektor, Bad Hindelang Tourismus, Hochalpine Allgäuer Alpwirtschaftskultur in Bad Hindelang (Immaterielles Kulturerbe)
- Marcella Morandini, Direktorin der Fondazione Dolomiti (Welterbe Dolomiten)
- Heinz Rudolf Kracht, Schlösserverwaltung Brühl (Welterbe Schlösser Augustusburg und Falkenlust in Brühl)
- Jürgen Rahmel Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer (Welterbe Wattenmeer, UNESCO-Biosphärenreservat Niedersächsisches Wattenmeer)

10.30 – 11.00 Uhr

Kaffeepause und Verteilung auf die Workshops

11.00 – 13.30 Uhr

Parallele Workshops

Ideenaustausch zur Entwicklung nachhaltiger Strategien für Stätten

Workshop 1 Partizipation an Welterbestätten aktiv gestalten

Moderation: Friederike Hansell, Welterbekoordination Sachsen

Ort: Dorothea Tanning Saal, Max Ernst Museum, Comesstraße 42, 50321 Brühl

Workshop 2 Gefährdungen kreativ entgegenwirken

Moderation: Barbara Engels, Bundesamt für Naturschutz, Arbeitsgruppe Internationaler Naturschutz

Ort: Raum „Geburtshaus“ im Max Ernst Geburtshaus, Schloßstraße 21, 50321 Brühl

	Workshop 3 Nachhaltigen Tourismus fördern Moderation: Marcella Morandini, Fondazione Dolomiti
	Ort: Fantasielabor im Max Ernst Geburtshaus, Schloßstraße 21, 50321 Brühl
13.30 – 14.30 Uhr	Mittagspause Dorothea Tanning Saal
14.30 – 15.30 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse Abschluss und Ausblick
15.30 Uhr	Ende der Tagung
15.30-16.30 Uhr	Führung durch das Max Ernst Museum (mit vorheriger Anmeldung) „Max Ernst – 70 Schaffensjahre“